

19/SN-282/ME



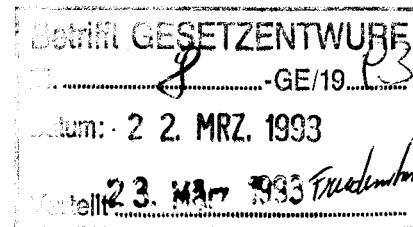
aktiv für Sie

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22, Postfach 534

Bundeskammer

für Arbeiter und Angestellte

Präsidium des Nationalrates
Dr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien



Prinz-Eugen-Straße 20-22

A-1041 Wien, Postfach 534

•(0222) 501 65

Ihr Zeichen

-

Unser Zeichen

AR-ZB-1311

Durchwahl

FAX

2822

2230

Datum

16.3.1993

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Staatsbürgerschaftsgesetz 1985
geändert wird (Staatsbürgerschafts-
gesetz-Novelle 1993)

Die Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte übersendet 25 Exemplare ihrer
Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen Infor-
mation.

Der Präsident:

Mag Heinz Vogler



Der Direktor:

iA

Mag Kurt Retzer

Beilage



aktiv für Sie

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22, Postfach 534

Bundeskammer
für Arbeiter und Angestellte

Bundesministerium
für Inneres
Postfach 100
1014 Wien

Prinz-Eugen-Straße 20-22
A-1041 Wien, Postfach 534
(0222) 50165

Ihr Zeichen
95022/2-IV/
11/9e/E

Unser Zeichen
AR/Ku/B/1311

Durchwahl 2822
FAX 2230

Datum
25.2.1993

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 geändert wird
(Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1993)

Die Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte begrüßt ausdrücklich den vorliegenden Gesetzentwurf, insbesondere die darin zum Ausdruck kommende Intention einer zumindest symbolischen Wiedergutmachung gegenüber den durch das NS-Regime Vertriebenen und denjenigen, die in den Jahren 1933 - 1938 wegen ihres Eintretens für ein demokratisches Österreich Verfolgungen ausgesetzt waren.

Gleichzeitig erlaubt sich die Bundesarbeitskammer darauf hinzuweisen, daß vom Nationalsozialismus verfolgte homosexuelle Menschen vom vorliegenden Entwurf nicht erfaßt sind.

Die Bundesarbeitskammer regt daher ergänzend an, neben politisch und rassistisch Verfolgten auch homosexuellen Verfolgten einen erleichterten Zugang zur österreichischen Staatsbürgerschaft zu ermöglichen.

Der Präsident:

Mag. Heinz Vogler



Der Direktor:

iv
Dr. Bernhard Schwarz